

*Protokoll der Herbstkreisversammlung  
des Schach-Kreisverbands Coburg - Neustadt & Kronach – Lichtenfels  
am 22. September 2007 in Windheim*

*Erster Vorsitzender und Kreisspielleiter Tom Carl begrüßte die anwesenden Vereinsvertreter. Durch Erheben von den Plätzen gedachte man der verstorbenen Schachfreunde. Ein herzliches Willkommen entbot auch Markus Bergmann des gastgebenden Vereins der Schachfreunde Windheim.*

*Anschließend wurde die Anwesenheit festgestellt.*

*Als entschuldigt fehlte der Schachclub Seubelsdorf.*

*Das Protokoll der FKV ist im Internet präsent, wurde mit Rundschreiben verschickt und wurde einstimmig angenommen.*

*In seinem Bericht konnte 1. Vorstand des Schachkreises Tom Carl der Versammlung mitteilen, dass die Spenden auch in diesem Jahr wieder fließen.*

*Auch die Turnierordnungen konnten im abgelaufenen Zeitraum vervollständigt werden.*

*Als wichtigen Punkte stellte er nochmals klar, dass es auf jeden Fall einen Nachfolger für ihn geben muss, da er sich nicht mehr zur Verfügung stelle. Lediglich falls ein neuer KSL dies wünscht wäre Carl bereit, noch als 1. Vorsitzender zu kandidieren.*

*Einen großen Schritt hatten die Schachkreise Coburg/Neustadt und Lichtenfels/Kronach bereits im vorletzten Herbst beschlossen, nun wird er endlich vollzogen. Nach der „Fusion“ zu einem Schachkreisverband im Jahr 2004 ziehen nun auch die Ligen nach. Erstmals gibt es keine regional getrennten Klassen mehr, der komplette Kreisverband tritt nun in der Kreisoberliga, der Kreisliga sowie den Kreisklassen I (Sechserteams) und II (Viererteams) an!*

*In seinem weiteren Rückblick bedauerte der Spielleiter den Rückgang bei der Teilnahme am Sommerturnier. Bei leider nur 12 Teams siegte der FC Nordhalben und erhielt Pokal und Urkunde. Im Silbernen Turm siegte Hans Ulrich Herdin gegen Hans-Gerhard Neuberg (beide Kronacher SK) und Manfred Kuhnlein (SC Steinwiesen) gegen Herbert Hempfling (SK Weidhausen). Erstmals konnte Christopher Hartlieb (SG Sonneberg) die Kreisblitz Einzelmeisterschaft gewinnen zweiter wurde Andreas Schüpferling vom SK Michelau. Bei der Kreisblitzmannschaftsmeisterschaft wurde in Oberlauter der Kronacher SK ebenso Titelträger wie der FC Nordhalben als Zweitplatziertes.*

*Im Ausblick auf das nächste Jahr gab Carl bekannt, dass die FJKV am 19. April 2008 in Weidhausen, wahrscheinlich im Schützenhaus stattfindet.*

*In seinem Bericht konnte Kassenwart Joachim Obst einen positiven Kassenstand aufzeigen und erwähnte, dass zu Folge der zahlreichen Strafen eine Erhöhung der Kreisumlage nicht notwendig sei. Die „braven“ Vereine profitieren davon!*

*Jugendleiter Herbert Hempfling, SK Weidhausen, zog ein überaus positives Fazit von der erstmals durchgeführten Jugendfreizeit in Streitberg bei Forchheim. Mit Unterstützung einiger Jugendtrainer wurde in einer Ferienwoche mit knapp 30 Kindern Schach trainiert, aber auch das Rahmenprogramm sagte den Kids derart zu, dass die Neuauflage im kommenden Jahr bereits beschlossen ist. Als Mannschaftsmeister 2007 der U-12 ehrte Hempfling den Kronacher SK und den SV Seubelsdorf.*

*Der Referent für Öffentlichkeitsarbeit Karl-Heinz Hüttinger Kronach bedankte sich beim Kronacher SK, dass auf dem Gartenschau Gelände ein Freizeitschach installiert wurde.*

*Breitenschachreferent Markus Bergmann bedauerte den Mitgliederschwund*

*Der Vorsitzende des Rechtsausschusses Ingo Thorn sprach sich in seinem Statement für einen umgänglichen Ton untereinander und mehr Feingefühl miteinander aus.*

*Die darauf folgende Entlastung der Kreisvorstandschaft wurde mit einer Gegenstimme (Schachfreunde Windheim) einstimmig angenommen.*

*Im Punkt Verschiedenes lagen zwei Anträge vor.*

1.) der Antrag der Kreisvorstandschaft den Bußgeldkatalog auf einen neuen Stand zu bringen wurde zwei Gegenstimmen angenommen. Der genaue Wortlaut ist als Anlage eins beigefügt.

2.) Antrag der SG Sonneberg : Thema : Belebung des Sommerturniers. Der Antrag wurde auf Wunsch einiger Vereine getrennt abgestimmt.

Satz eins „ Bedenkzeit“ wurde mit einer Gegenstimme bei vier Enthaltungen angenommen.

Satz zwei „ Beginn“ wurde mit drei Stimmen für den Antrag ( Beginn 19,00 Uhr ) und siebzehn Stimmen dagegen abgelehnt ( Es bleibt bei Beginn 19,30 Uhr. )

Unter Sonstiges ermahnte Jugendleiter Herbert Hempfling die Vereine die Meldungen der Jugendlichen zu vollziehen um sie in die Datenbank einbringen zu können.

Im Nachlass von Heinrich Bergmann befinden sich sehr viele Schachutensilien, hauptsächlich Schachbücher. Hans – Gerhard Neuberger wird alles kostengünstig an die Vereine vermitteln. Er hatte dazu einen Kofferraum voll Material bei der Versammlung dabei, welches nach der Veranstaltung erworben werden konnte.

Die Seniorenschachmeisterschaften finden wegen zu hoher Preisvorstellung von Schloss Schney ab sofort in Bergen am Chiemsee ihre Ausrichtung.

Ende der harmonisch verlaufenen Herbstkreisversammlung um 15,40 Uhr.

Erster Vorsitzender Tom Carl dankte für die Beiträge und bat noch mal die Vereine sich um einen Nachfolger zu bemühen, da seine Amtszeit mit der Frühjahrshauptversammlung 2008 ende.

Die anschließende Blitzmeisterschaft konnte unter der umsichtigen Leitung von Markus Bergmann Steffen Kirchhübel vom TSV Tettau mit 11:1 Punkten für sich entscheiden.

Auf den Plätzen:

2. ) Fabian Hörmann KSK 10,5 Punkte;

3.) mit jeweils 8 Punkten : Stefan Wunder ( FC Nordhalben); Andreas Schüpferling (SK Michelau) und Franz Geisensetter ( SG 1951 Sonneberg.

Die weiteren Platzierungen: Gert Grüner (SK Michelau) 6,5 Punkte; Hakan Düzardic und Oliver Christof ( beide SF Windheim) je 6 Punkte; Helmut Müller (Coburger SV) 5,5 ; Hans-Gerhard Neuberger (KSK) 4,5 ; sowie die Windheimer Nachwuchsspieler Fabian Lieb 3 und Lukas Kolbeck mit einem Punkt.

Die Anträge Bußgeld und Sommerturnier sind als Anlage beigefügt und als Bestandteil des Protokolls zu sehen.

Protokoll erstellt Joachim Obst